

29.06.95

Vorschlag
an den Bundesrat

**Bestellung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Deutschen
Ausgleichsbank**

DER HESSISCHE MINISTERPRÄSIDENT

Wiesbaden, den 29. Juni 1995

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Dr. h.c. Johannes Rau

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Hessische Landesregierung hat beschlossen, Herrn Staatssekretär Matthias Kurth, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, als Nachfolger von Herrn Staatsminister a.D. Ernst Welteke für den Rest der laufenden Amtsperiode als Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Ausgleichsbank vorzuschlagen.

Ich bitte Sie, die Bestellung von Herrn Staatssekretär Kurth zum Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Ausgleichsbank gemäß § 36 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bundesrates auf die Tagesordnung der Sitzung am 14.7. d.J. zu setzen. Gleichzeitig beantrage ich die sofortige Sachentscheidung.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Eichel

14.07.95

Beschluß
des Bundesrates

Bestellung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Deutschen Ausgleichsbank

Der Bundesrat hat in seiner 687. Sitzung am 14. Juli 1995 beschlossen, gemäß § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Deutsche Ausgleichsbank als Nachfolger für Herrn Staatsminister a.D. Ernst Welteke

Herrn Staatssekretär
Matthias Kurth,
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung,
Wiesbaden,

für die restliche Amtszeit als Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Ausgleichsbank zu bestellen.